

B&T SPC9 AA

BEDIENUNGSANLEITUNG



B&T AG 3608 Thun • Schweiz Tel. +41333346700 info@bt-ag.ch www.bt-ag.ch

Inhaltsverzeichnis

1. All	Igemeine Bestimmungen	5
1.1	Sicherheitsbestimmungen	5
1.2	Instandhaltungsvorschriften	5
2. Te	echnische Spezifikationen	6
2.1	Übersicht - SPC9 AA	6
2.2	Allgemeine Beschreibung	6
2.3	Technische Daten - SPC9 AA	7
2.4	Varianten Übersicht	8
3. No	omenklatur	10
3.1	Waffe komplett	10
3.2	Waffe zerlegt	10
4. Be	edienung	11
4.1	Sicherheitskontrolle	11
4.2	Feuerwahlhebel	11
4.3	Magazinhalter	12
4.3	3.1 Bedienung Magazinhalter	12
4.3	3.2 Magazinhalter Standard Magazin	12
4.3	3.3 Magazinhalter Glock Magazin	12
4.3	3.4 Magazinhalter SIG Magazin	12
4.4	Schäfte / Stützen / Adapter	13
4.4	4.1 Schiebeschaft einfahren	13
4.4	4.2 Schiebeschaft ausfahren	13
4.4	1.3 Teleskopschulterstütze schliessen	14
4.4	1.4 Teleskopschulterstütze öffnen	14
4.5	Pistolengriffdeckel	15
4.5	5.1 Pistolengriffdeckel öffnen	15
4.5	5.2 Pistolengriffdeckel schliessen	15
4.6	Visierung	16
4.6	6.1 Visier verwenden	16
4.6	6.2 Visier einstellen	16
4.7	Demontage & Montage Ladegriff	17
4.7	7.1 Demontage Ladegriff & Ladeschieber	17
4.7	7.2 Montage Ladegriff & Ladeschieber	18
4.8	Verschlussfang	19
4.8	3.1 Verschluss in offener Stellung arretieren	19
4.8	3.2 Verschluss schliessen	19
4.9	Waffe laden und entladen	20
4.9	9.1 Waffe laden	20
4.9	9.2 Waffe entladen nach Gebrauch	20
4.9	9.3 Waffe entladen für Einlagerung	21
4 10	SPC abfeuern	21

5.	Inst	tandhaltung	22
5.	1	Zerlegung	22
	5.1.	1 Zerlegung der Waffe	22
	5.1.	2 Zerlegung Gehäuse	24
5.	2	Reinigung und Inspektion	25
5.	3	Zusammenbau	25
	5.3.	1 Zusammenbau der Waffe	25
	5.3.	2 Zusammenbau Gehäuse	27
5.	4	Funktionskontrolle der Waffe	29
5.	5	Fehlerbehebung	30
6.	Zub	oehör	31
6.	1	Schäfte- / Stützen- / Adapter	31
6.	2	Magazin	32
6.	3	Schalldämpfer	34
6.	4	Feuerscheindämpfer	35
6.	5	Visierungen	35
6.	6	Lampen	35
6.	7	Handgriffe	36
6.	8	Abdeckung Schieber	36
6.	9	Hülsenfang	37
6.	10	Unterhalt	37
7.	Gar	rantie	38
7.	1	Gewährleistung	38
7	2	Verzichterklärung	38

Verwandte Dokumente:

Ersatzteilkatalog......PC-SPC9-AA-DE

Abkürzungen

POA: Haltepunkt (Point of Aim)
POI: Treffpunkt (Point of Impact)

MPI: Mittlerer Treffpunkt (Mean Point of Impact)

Linke / rechte Seite: In Schussrichtung

AUGENSCHUTZ TRAGEN!



BEI UNSACHGEMÄSSER HANDHABUNG KÖNNEN TEILE IN DIE AUGEN GERA-TEN. DAHER MUSS BEIM ZERLEGEN UND ZUSAMMENSETZEN DER WAFFE EINE SCHUTZBRILLE GETRAGEN WERDEN.

GEHÖRSCHUTZ TRAGEN!



BEIM SCHIESSEN MIT DER WAFFE MUSS STETS EIN GEEIGNETER GEHÖR-SCHUTZ GETRAGEN WERDEN.

1. Allgemeine Bestimmungen

Lesen Sie vor Gebrauch der Waffe das Handbuch.

1.1 Sicherheitsbestimmungen

- 1. Alle Waffen sind immer als geladen zu betrachten, bis man sich vom Gegenteil überzeugt hat.
- 2. Solange die Zielvorrichtung nicht auf das Ziel gerichtet ist, bleibt der Zeigefinger ausserhalb des Abzugbügels.
- 3. Nie mit der Waffe auf etwas zielen, das man nicht treffen will.
- 4. Seines Zieles sicher sein.
- 5. Sich immer vergewissern, dass Waffe und Munition in einwandfreiem Zustand sind.
- 6. Einen Augen- und Gehörschutz tragen.
- 7. Nur CIP-konforme Patronen des korrekten Kalibers verschiessen.

SICHERHEITSHINWEIS!



Defekte, die auf die Verwendung von nicht CIP geprüfter Munition (insbesondere Wiedergeladene Patronen) zurückzuführen sind, werden nicht von der Garantie abgedeckt!

- 8. Wenn eine Patrone nicht zündet, zuerst 30 Sekunden in eine sichere Richtung zielen und dann erst die Waffe öffnen.
- 9. Schiesstraining soll vorzugsweise im Freien oder ansonsten zumindest in einer gut durchlüfteten Innenanlage stattfinden.
- 10. Die Waffe ist sorgfältig zu behandeln.

1.2 Instandhaltungsvorschriften

- 1. Die Waffe ist nach jedem Einsatz oder jedem Schiesstraining zu reinigen.
- 2. Fehlfunktionen sind der Instandhaltungsstelle oder dem Hersteller zu melden.
- 3. Nach jedem Einsatz oder zumindest einmal pro Jahr sind die Waffen durch eine fachkundige Person zu inspizieren.

2. Technische Spezifikationen

2.1 Übersicht - SPC9 AA



2.2 Allgemeine Beschreibung

Die SPC9 ist eine Handfeuerwaffe für Pistolenpatronen. Die Waffe ist als Maschinenpistole für Serienfeuer eingerichtet.

Die Waffe ist ein aufschiessender Rückstosslader:

Der Rückstoss eines abgehenden Geschosses treibt den Verschluss rückwärts. Dabei zieht der Verschluss die abgeschossene Hülse aus dem Patronenlager, wirft sie aus, spannt den Hammer und komprimiert die Schliessfeder. Am Ende des Rücklaufes bremst ein Stossdämpfer den Verschluss ab, bevor die Schliessfeder ihn wieder nach vorne beschleunigt. Im Vorlaufen nimmt der Verschluss eine neue Patrone aus dem Magazin mit und führt sie in das Patronenlager. Nach so einem Zyklus ist die Waffe wieder geladen und gespannt. Nach Loslassen und erneutem Ziehen des Abzugs kann der nächste Schuss ausgelöst werden (Einzelfeuer) oder der Schuss wird durch den über eine Kurve am Verschluss gesteuerten Auslösehebel ausgelöst (Seriefeuer).

Die Waffe trägt eine aufklappbare mechanische Visierung, ein zusätzliches Reflexvisier kann an der vorhandenen Zubehörschiene angebaut werden. Das Reflexvisier kann je nach Ausführung der Waffe im Lieferumfang enthalten sein.

Bedienelemente wie Verschlussfang, Magazinhalter, Feuerwahlhebel und Ladehebel sind beidseitig bedienbar ausgeführt. Der zusätzlich vordere Ladegriff kann auf beiden Seiten montiert werden.

2.3 Technische Daten - SPC9 AA

Bezeichnung	SPC 9 AA
Artikelnummer	BT-500002-G
Hersteller	B&T AG - Schweiz
Kaliber	9x19 mm
Magazkapazität	15/30 Schuss
Funktion	Aufschiessender Rückstosslader
Visierung	Integriertes mechanisches Visier
Visierhöhe	72 mm / 2.87 in
Railhöhe	38 mm / 1.49 in
Züge	6 Züge, rechtsdrehend.
Schnittstellen	4 NATO Zubehörschienen
Lieferumfang	Komplette Waffe mit Magazinen, Trageriemen, Putzzeug, Koffer

	Schaf	Gewichtsdifferenz zu	
Schaftvarianten	ausgefahren	eingefahren	Standard
	[mm]	[mm]	[kg]
Schiebeschaft (Stand.)	298	215	0
Teleskopschulterst.**	270	132	-0.85
Teleskopschulterst. K**	253	121	-0.82
Arm Brace Adapter	190	190	-1.15

^{**}Maximal ausgefahren, Zwischenpositionen vorhanden.

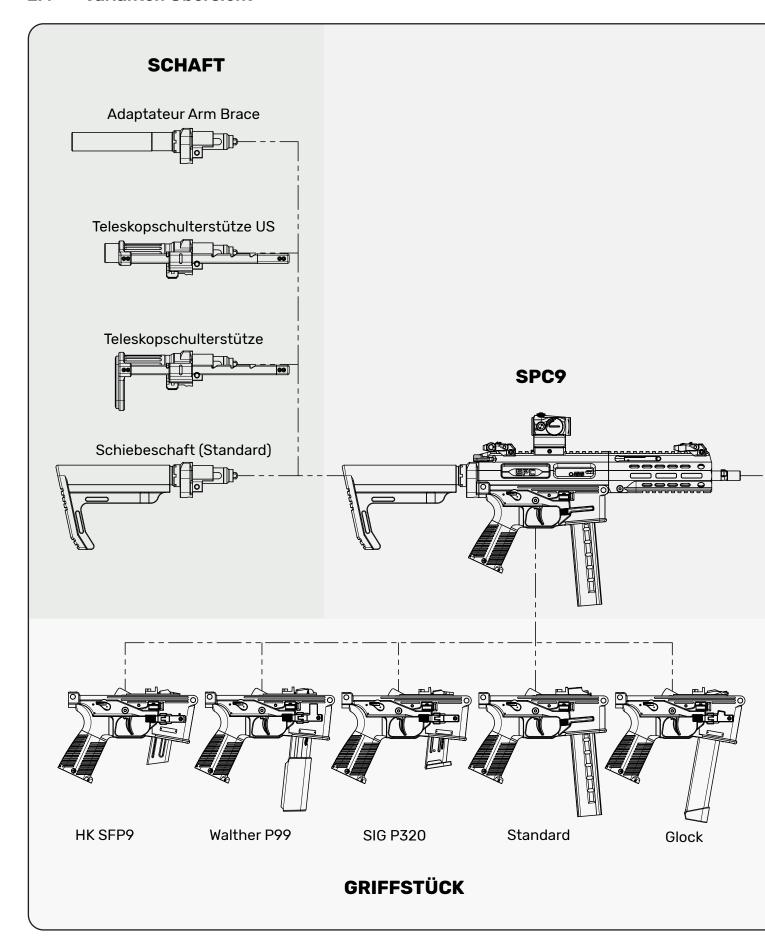
Die Gesamtlänge wird mittels Gehäuselänge und Schaftlänge errechnet.

Die technischen Daten werden nur zur Information bereitgestellt und dienen nicht als Annahmekriterien.

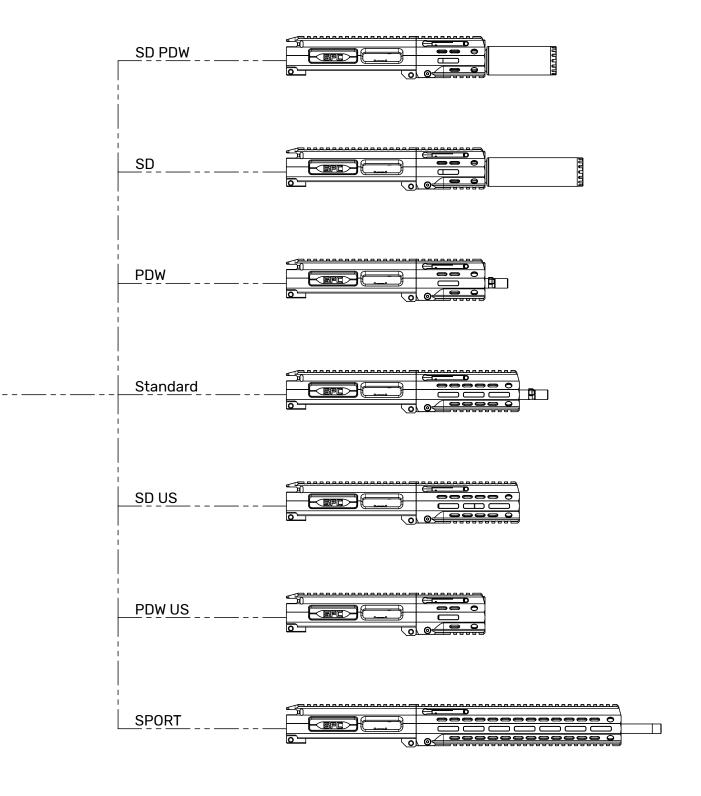
Тур		Standard	SD PDW	SD	PDW	SD OS	PDW US	SPORT
Lauflänge	[mm]	230	115	115	167	115	150	408
Länge Standard	[mm]	625	545	680	469	556	501	803
Länge Gehäuse	[mm]	411	425	467	350	312	331	590
Breite [mm]					65			
Höhe*	[mm]			-	205	-	-	
Gewicht	[kg]	2.85	3.1	3.0	2.8	2.3	2.2	3.3

^{*} Ohne Magazin und Klappvisier eingeklappt.

2.4 Varianten Übersicht

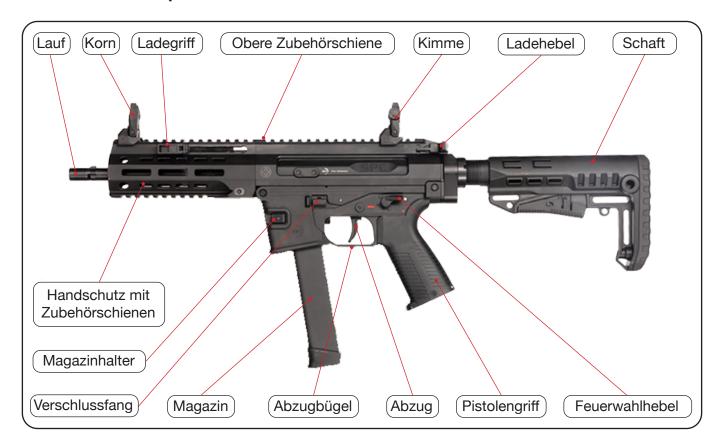


GEHÄUSE

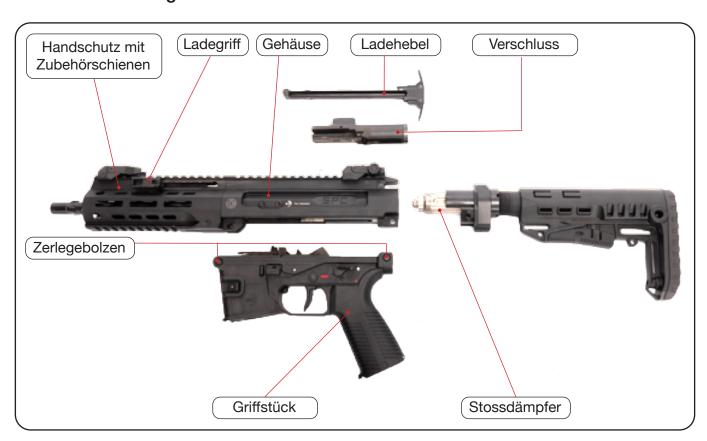


3. Nomenklatur

3.1 Waffe komplett



3.2 Waffe zerlegt



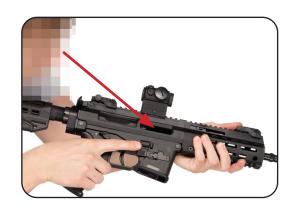
4. Bedienung

4.1 Sicherheitskontrolle

- a. Den Feuerwahlhebel auf «gesichert» stellen (siehe Kapitel "4.2 Feuerwahlhebel" auf Seite 11).
- b. Den Magazinhalter drücken, und das Magazin nach unten aus der Waffe herausziehen.



- c. Den Ladehebel vollständig nach hinten ziehen und sicherstellen, dass die Kammer leer ist.
- d. Den Verschluss in offener Position verriegeln (siehe Kapitel "4.8 Verschlussfang" auf Seite 19).



4.2 Feuerwahlhebel

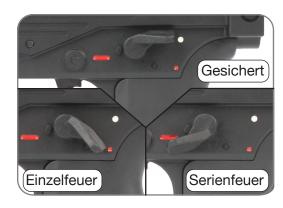
- a. Die Positionen des Feuerwahlhebels sind auf beiden Waffenseiten markiert.
- b. Den Feuerwahlhebel drehen, um den gewünschten Feuermodus auszuwählen.



WEISSER PUNKT = WAFFE GESICHERT

ROTER PUNKT = EINZELFEUER

ROTER STRICH = SERIEFEUER



4.3 Magazinhalter

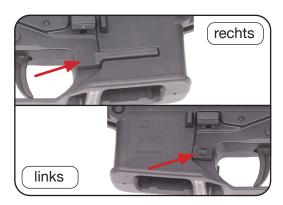
4.3.1 Bedienung Magazinhalter

- a. Den Feuerwahlhebel auf «gesichert» stellen (siehe Kapitel "4.2 Feuerwahlhebel" auf Seite 11).
- b. Den Magazinhalter drücken, und das Magazin nach unten aus der Waffe herausziehen.



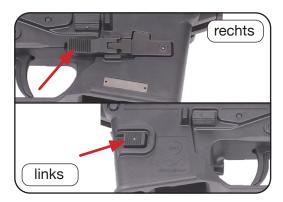
4.3.2 Magazinhalter Standard Magazin

a. Magazinhalter linke und rechte Seite eines Standard Magazines.



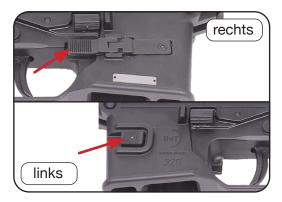
4.3.3 Magazinhalter Glock Magazin

a. Magazinhalter linke und rechte Seite eines Glock Magazines.



4.3.4 Magazinhalter SIG Magazin

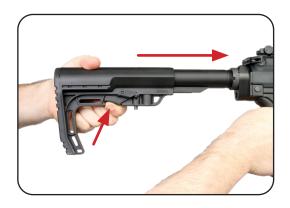
Magazinhalter linke und rechte Seite eines SIG Magazines.



4.4 Schäfte / Stützen / Adapter

4.4.1 Schiebeschaft einfahren

- a. Die Waffe mit der Schusshand am Pistolengriff halten.
- b. Mit der freien Hand den Verstellknopf betätigen und den Schiebeschaft nach vorne drücken.



c. Den Schiebeschaft nach vorne drücken bis dieser hörbar einrastet.

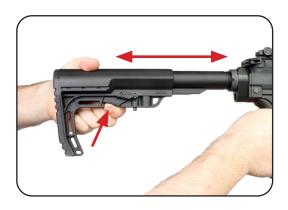


4.4.2 Schiebeschaft ausfahren

- a. Die Waffe mit der Schusshand am Pistolengriff halten.
- b. Mit der freien Hand den Verstellknopf betätigen und den Schiebeschaft nach hinten ziehen.

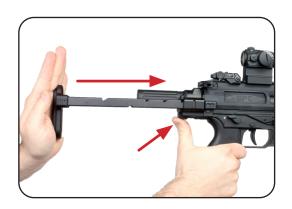


c. Den Schiebeschaft bis zur gewünschten Länge herausziehen und an einer der verschiedenen Rastpositionen einrasten lassen.

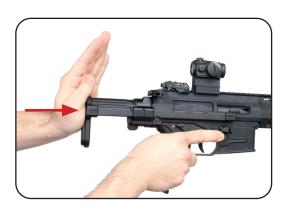


4.4.3 Teleskopschulterstütze schliessen

- a. Die Waffe mit der Schusshand am Pistolengriff halten.
- b. Den Drücker der Teleskopschulterstütze betätigen und die Teleskopschulterstütze mit der freien Hand nach vorne drücken.

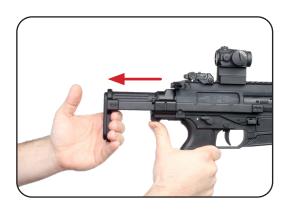


c. Die Teleskopschulterstütze nach vorne drücken bis diese in der geschlossenen Position hörbar einrastet.

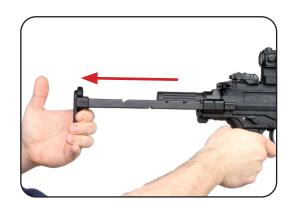


4.4.4 Teleskopschulterstütze öffnen

- a. Die Waffe mit der Schusshand am Pistolengriff halten.
- b. Mit der freien Hand die Schulterauflage nach hinten ziehen.



c. Die Schulterauflage bis zur gewünschten Länge herausziehen und an einer der verschiedenen Rastpositionen einrasten lassen.



4.5 Pistolengriffdeckel

4.5.1 Pistolengriffdeckel öffnen

- a. Einen Schraubendreher in den Spalt am Deckel schieben.
- b. Den Deckel nach hinten drücken und ihn anheben.



4.5.2 Pistolengriffdeckel schliessen

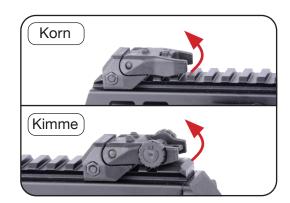
c. Um den Deckel zu schliessen, ihn zurückschieben bis er hörbar in der geschlossenen Position einrastet.



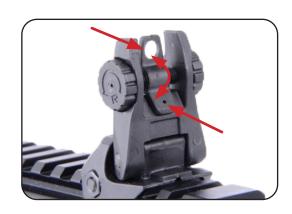
4.6 Visierung

4.6.1 Visier verwenden

- a. Das Korn hochklappen, bis es in aufrechter Position einrastet.
- b. Die Kimme hochklappen, bis sie in aufrechter Position einrastet.



c. Die kleine oder grosse Blende, durch umklappen des Visierblattes, auswählen.



4.6.2 Visier einstellen

a. Das Stellrad im Korn in Pfeilrichtung «UP» drehen um den Treffpunkt anzuheben.



b. Das Visierrad an der Kimme in Pfeilrichtung «R» drehen um den Treffpunkt in Richtung rechts zu verschieben.



4.7 Demontage & Montage Ladegriff

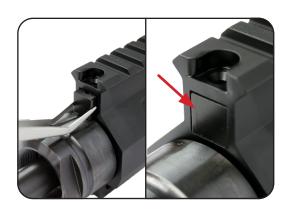
4.7.1 Demontage Ladegriff & Ladeschieber

Beim SPC besteht die Möglichkeit, den vorderen Ladegriff sowie den dazugehörigen Ladeschieber dauerhaft zu entfernen. Um zu verhindern, dass Schmutz in das Gehäuse eintritt, kann eine Schieber-Adeckung montiert werden.

a. Die Waffe komplett zerlegen gemäss «Kapitel "5.1 Zerlegung" auf Seite 22».



b. Die Schieber-Abdeckung in das Gehäuse einlegen und hineinschieben bis diese bündig aufliegt.



c. Die Schieber-Abdeckung mit der mitgelieferten Schraube befestigen.



d. Die Waffe gemäss «Kapitel "5.3 Zusammenbau" auf Seite 25» wieder zusammenbauen.

HINWEIS!



Beim Zusammenbau der Waffe die Schritte zur Montage des Ladehebels sowie des Ladegriffs überspringen.



4.7.2 Montage Ladegriff & Ladeschieber

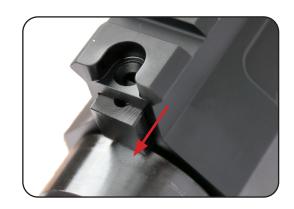
a. Die Waffe komplett zerlegen gemäss «Kapitel "5.1 Zerlegung" auf Seite 22».



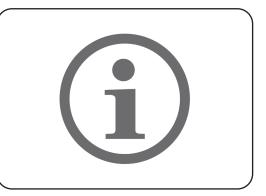
b. Die Schraube der Schieber-Abdeckung lösen und entfernen.



c. Das Gehäuse leicht schräg halten und die Schieber-Abdeckung entfernen.



d. Die Waffe gemäss «Kapitel "5.3 Zusammenbau" auf Seite 25» wieder zusammenbauen.



4.8 Verschlussfang

4.8.1 Verschluss in offener Stellung arretieren

- a. Magazin entfernen (siehe Kapitel "4.3 Magazinhalter" auf Seite 12).
- b. Den Ladegriff vollständig nach hinten ziehen und halten.
- c. Den Verschlussfang nach oben drücken.



d. Den Verschluss über den Ladegriff nach vorne gleiten lassen, bis der Verschlussfang ihn hält.



4.8.2 Verschluss schliessen

a. Den Verschlussfangknopf nach unten drücken, bis der Verschluss nach vorne schnellt.



4.9 Waffe laden und entladen

4.9.1 Waffe laden

- a. Die Patronen in das Magazin füllen.
- b. Die Waffe aufnehmen und sichern (siehe Kapitel "4.2 Feuerwahlhebel" auf Seite 11).
- c. Das Magazin einsetzen.
- d. Das Magazin nach unten ziehen um zu überprüfen, ob dieses eingerastet ist.



- e. Ist der Verschluss noch offen, den Verschlussfangknopf nach unten drücken, um den Verschluss zu schliessen.
- f. Ist der Verschluss geschlossen, entschlossen den Ladegriff ganz nach hinten ziehen und dann vorschnellen lassen.



g. Den Ladegriff kontrolliert nach hinten ziehen, bis die Hülse der gekammerten Patrone sichtbar wird.

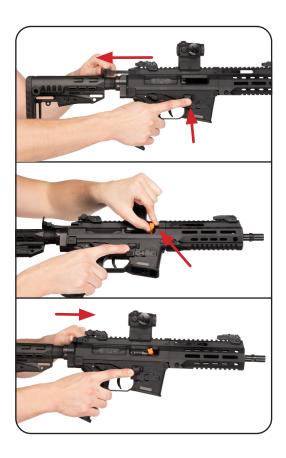


4.9.2 Waffe entladen nach Gebrauch

- a. Die Waffe sichern (siehe Kapitel "4.2 Feuerwahlhebel" auf Seite 11).
- b. Das Magazin entfernen (siehe Kapitel "4.3 Magazinhalter" auf Seite 12).
- c. Den Ladegriff nach hinten ziehen, bis die gekammerte Patrone ausgeworfen wird.
- d. Den Verschluss mittels Verschlussfang in offener Stellung arretieren (siehe Kapitel "4.8.1 Verschluss in offener Stellung arretieren" auf Seite 19) und eine Sichtkontrolle durchführen, ob das Patronenlager leer ist.
- e. Die ausgeworfene Patrone aufheben.

4.9.3 Waffe entladen für Einlagerung

- a. Die Waffe entladen (siehe Kapitel "4.9.2 Waffe entladen nach Gebrauch" auf Seite 20).
- b. Den Verschluss schliessen (siehe Kapitel "4.8.2 Verschluss schliessen" auf Seite 19).
- c. Die Waffe entsichern (siehe Kapitel "4.2 Feuerwahlhebel" auf Seite 11).
- d. Mit der Waffe in eine sichere Richtung zielen und den Abzug ziehen der Hammer schlägt hörbar ab.
- e. Die Waffe sichern (siehe Kapitel "4.2 Feuerwahlhebel" auf Seite 11).
- f. Den Verschluss in offener Stellung arretieren (siehe Kapitel "4.8.1 Verschluss in offener Stellung arretieren" auf Seite 19).
- g. Das "Safety-Flag" einlegen.
- h. Den Verschluss nach vorne begleiten.



4.10 SPC abfeuern

SICHERHEITSHINWEIS!



«KAPITEL "1.1 SICHERHEITSBESTIMMUNGEN" AUF SEITE 5» BEACHTEN!

- a. Visierung vorbereiten (siehe Kapitel "4.6.1 Visier verwenden" auf Seite 16).
- b. Die Waffe laden (siehe Kapitel "4.9.1 Waffe laden" auf Seite 20).
- c. Stabile Schiessstellung einnehmen.
- d. Die Waffe entsichern (siehe Kapitel "4.2 Feuerwahlhebel" auf Seite 11).
- e. Zielen und am Abzug ziehen bis der Schuss bricht.

HINWEIS!



«Kapitel "5.4 Funktionskontrolle der Waffe" auf Seite 29» beachten!

5. Instandhaltung

HINWEIS!



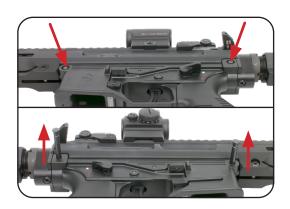
An der zerlegten Waffe den Abzug nicht betätigen, da übermässig leeres Abschlagen das Griffstück beschädigen kann.



5.1 Zerlegung

5.1.1 Zerlegung der Waffe

- a. Sicherheitskontrolle durchführen (siehe Kapitel "4.1 Sicherheitskontrolle" auf Seite 11).
- b. Den Verschluss schliessen (siehe Kapitel "4.8 Verschlussfang" auf Seite 19).
- c. Den hinteren und den vorderen Zerlegebolzen von links nach rechts drücken und auf der rechten Seite soweit hinaus ziehen bis das Griffstück frei wird.



HINWEIS!



Die Teleskopschulterstütze muss sich für die Demontage in ausgefahrener Stellung befinden.

d. Den Schaft nach hinten aus dem Gehäuse ziehen.



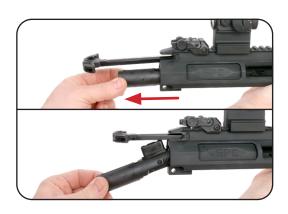
e. Das Griffstück nach unten herausziehen.



f. Die Arretierungen am Ladehebel betätigen und diesen nach hinten ziehen.



g. Den Ladehebel weiter nach hinten ziehen bis der Verschluss sichtbar wird, danach den Verschluss aus dem Gehäuse herausziehen.

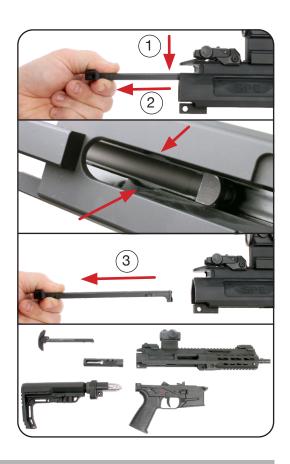


h. Den Ladehebel nach hinten ziehen,

bis dieser mit dem Ausschnitt im Gehäuse übereinstimmt.

i. Danach den Ladehebel nach unten drücken und aus dem Gehäuse herausziehen.

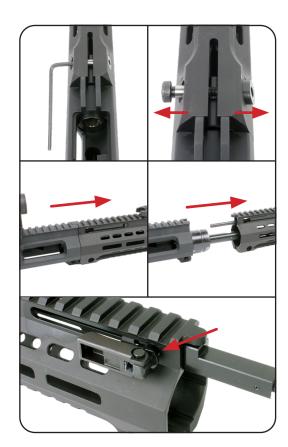
Die Waffe ist nun zerlegt und bereit zur Reinigung.



5.1.2 Zerlegung Gehäuse

- a. Den Sicherungsbolzen lösen und diesen mit der Mutter entfernen.
- b. Den Handschutz nach vorne vom Gehäuse wegziehen.

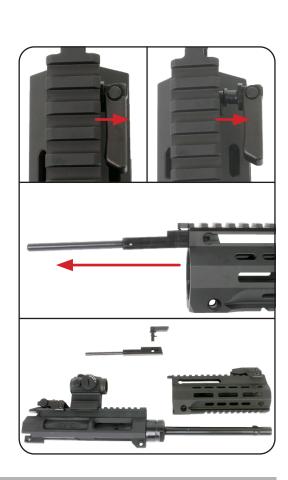
c. Den Ladegriff nach hinten ziehen bis dieser mit dem Ausschnitt im Gehäuse deckungsgleich ist.



d. Den Ladegriff seitlich aus dem Gehäuse ziehen.

e. Den Ladeschieber aus dem Gehäuse herausziehen.

Das Gehäuse ist nun zerlegt und bereit zur Reinigung.



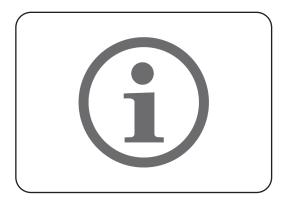
5.2 Reinigung und Inspektion

- a. Den Lauf mit einem genügend langen Reinigungsstock mit einer Kupferbürste vom Patronenlager her sauber bürsten.
- b. Mit einer kleinen Bürste oder einem Pinsel das Gehäuse und das Griffstück reinigen.
- c. Mit einem öligen Lappen alle zugänglichen Stellen abreiben.
- d. Alle zugänglichen Teile von Auge auf Risse, Verformungen oder sonstigen übermässigen Verschleiss inspizieren.
- e. Alle zugänglichen Oberflächen von Stahlteilen mit einem Ölfilm schmieren und vor Rost schützen.

SICHERHEITSHINWEIS!



MÄNGEL SOFORT MELDEN!



5.3 Zusammenbau

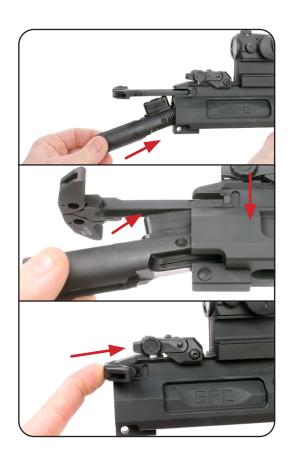
5.3.1 Zusammenbau der Waffe

- a. Gehäuse montieren (siehe Kapitel "5.3.2 Zusammenbau Gehäuse" auf Seite 27).
- b. Den Ladehebel in das Gehäuse einschieben.
- c. Soweit bis dieser mit dem Ausschnitt im Gehäuse übereinstimmt.
- d. Danach den Ladehebel nach oben drücken und 1-2 cm weiter in das Gehäuse einschieben, den Ladehebel in dieser Position belassen.



e. Den Verschluss in das Gehäuse einschieben.

- f. Die Verschlussführung muss mit der Führung im Ladehebel deckungsgleich sein.
- g. Den Ladehebel in das Gehäuse einschieben, bis dieser einrastet.

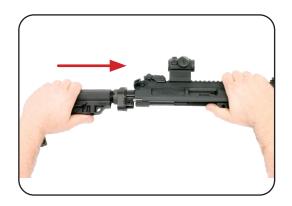


h. Den Schaft fassen und von hinten in das Gehäuse einfahren.

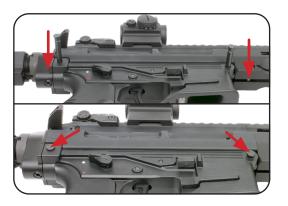
HINWEIS!



Der Teleskopschaft muss sich in ausgefahrener Position befinden

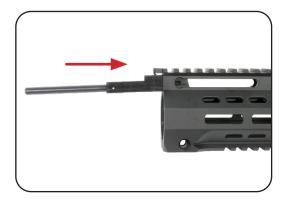


- Das Griffstück an das Gehäuse führen, danach das Gehäuse und das Griffstück mit dem hinteren und vorderen Zerlegebolzen verbinden.
- j. Eine Funktionskontrolle durchführen (siehe Kapitel "5.4 Funktionskontrolle der Waffe" auf Seite 29).

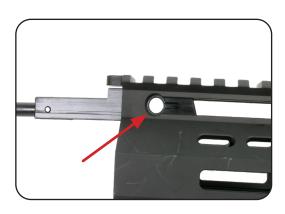


5.3.2 Zusammenbau Gehäuse

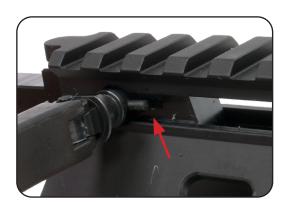
a. Den Ladeschieber von hinten in das Gehäuse einschieben.



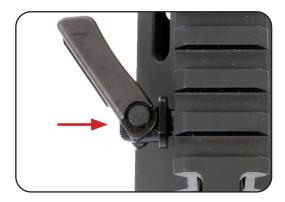
b. Den Ladeschieber soweit in das Gehäuse einschieben, bis die Aufnahme für den Ladegriff mit dem Ausschnitt im Gehäuse deckungsgleich ist.



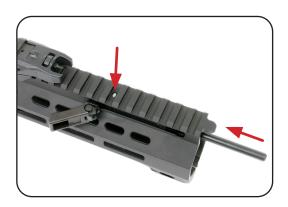
c. Für die Montage des Ladegriffs die Ausrichtung des Zylinderstiftes berücksicktigen.



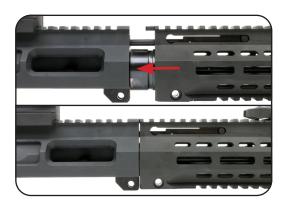
d. Den Ladergriff auf der gewünschten Seite einfügen und zusammendrücken.



e. Den Ladegriff nach vorne schieben bis dieser auf der Rastkugel einrastet.



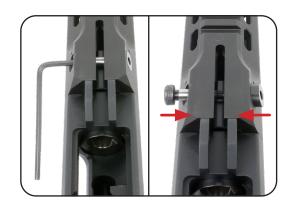
f. Den Handschutz bis zum Anschlag an das Gehäuse schieben.



g. Die Mutter ins Gehäuse einsetzen. Die Ausrichtung beachten.



h. Den Sicherungsbolzen montieren.



5.4 Funktionskontrolle der Waffe

- a. Sicherheitskontrolle durchführen (siehe Kapitel "4.1 Sicherheitskontrolle" auf Seite 11).
- b. Den rechten Verschlussfangknopf drücken » der Verschluss soll vorschnellen.
- c. Den Ladehebel ganz nach hinten ziehen und den Verschlussfang nach oben drücken » der Verschluss soll offen stehen bleiben.
- d. Den linken Verschlussfangknopf drücken » der Verschluss soll vorschnellen.
- e. Den Abzug ziehen » der Hammer darf nicht abschlagen.
- f. Den Feuerwahlhebel in beide Positionen bewegen und zurück » der Feuerwahlhebel soll in beiden Positionen hörbar einrasten.
- g. Den linken Feuerwahlhebel auf Einzelfeuer stellen, den Abzug ziehen und gezogen halten » der Hammer soll hörbar abschlagen.
- h. Den Ladegriff ganz nach hinten ziehen und nach vorne gleiten lassen. Den Abzug loslassen und ziehen » der Hammer soll hörbar abschlagen.
- i. Den Ladegriff in die hinterste Position ziehen und nach vorne gleiten lassen.
- j. Den Feuerwahlhebel in die Position Seriefeuer stellen, den Abzug ziehen und halten » der Hammer soll hörbar abschlagen.
- k. Bei gezogenem Abzug den Ladegriff in die hinterste Stellung ziehen und ihn nach vorne gleiten lassen » Der Hammer soll hörbar abschlagen, wenn der Verschluss die vorderste Stellung erreicht.
- I. Abzug loslassen und erneut ziehen » der Hammer soll nicht abschlagen.
- m. Die Waffe sichern, ein leeres Magazin einsetzen und nach unten ziehen » der Magazinhalter soll das Magazin sicher halten.
- n. Den Ladehebel ganz nach hinten ziehen und loslassen » der Verschlussfang soll den Verschluss offen halten.
- o. Den linken Magazinhalter drücken und das Magazin nach unten ziehen » Das Magazin soll freikommen.
- p. Das Magazin einsetzen, den rechten Magazinhalter drücken und das Magazin nach unten ziehen » das Magazin soll frei kommen.
- q. Den Ladehebel ganz nach hinten ziehen und loslassen » der Verschluss soll sich schliessen. Die Schritte m bis q mit allen Magazinen wiederholen.
- r. Die Visierungen hochklappen » Kimme und Korn sollen in aufrechter Lage einrasten.
- s. Die Visierungen schliessen » Kimme und Korn sollen in Ruhelage einrasten.
- t. Die Entriegelung des/r entsprechenden Schafts / Stütze / Adapters überprüfen (siehe Kapitel "6.1 Schäfte- / Stützen- / Adapter" auf Seite 31).
- u. Die Verriegelung des/r entsprechenden Schafts / Stütze / Adapters überprüfen (siehe Kapitel "6.1 Schäfte- / Stützen- / Adapter" auf Seite 31).
- v. Das angebaute Zubehör auf Funktion und festen Sitz prüfen.

Im Falle eines Fehlers die Waffe zerlegen, den korrekten Zusammenbau prüfen oder das defekte Teil identifizieren und austauschen.

5.5 Fehlerbehebung

#	Fehler	Sofortmassnahme	Seite
1	Grosse Streuung	Die Visierung hochklappen und auf festen Sitz prüfen. Bei erster Gelegenheit die Waffe dem Waffentechniker oder Hersteller vorweisen, um die Visierung zu prüfen und andere mögliche Ursachen zu klären.	
2	Zufuhrstörung	Den Ladehebel ganz nach hinten ziehen und mit dem Verschlussfang offenhalten, danach den Ladezustand kontrollieren. Bei Mehrfachzufuhr Magazin entfernen, Patronen welche sich noch im Gehäuse befinden entfernen und ein anderes Magazin benutzen.	
3	Auswurfstörung	Als erstes den Ladehebel ganz nach hinten ziehen und die Hülse entfernen. Kontrollieren, dass der Lauf frei ist, und eine neue Patrone laden. Im Wiederholungsfalle die Waffe reinigen. Bei anhaltender Fehlfunktion die Waffe vom Waffentechniker oder Hersteller prüfen lassen.	20
4	Hammer schlägt nicht	Als erstes den Verschluss mit dem Verschlussfang offenhalten, das Gehäuse innere von allfälligen Fremdkörpern befreien und eine neue Patrone laden. Im Wiederholungsfalle die Waffe reinigen. Bei anhaltender Fehlfunktion die Waffe vom Waffentechniker oder Hersteller prüfen lassen.	20 11
5	Zündstörung	Mit der Waffe in eine sichere Richtung zielen und 30 Sekunden warten. Dann die Waffe entladen, die Patrone aufheben und eine neue laden. Die Waffe und Patrone bei erster Gelegenheit von dem Waffentechniker oder Hersteller prüfen lassen.	20

HINWEIS!



Fehlerberichte an den Hersteller müssen die Seriennummer, die Waffennummer, die Art der Munition und einen Fehlbeschrieb enthalten.

Der Bericht kann zusammen mit Bildern per E-mail an B&T gesendet werden.

6. Zubehör

6.1 Schäfte- / Stützen- / Adapter

Pos.	ArtNummer	Bezeichnung
	BT-500038	Schiebeschaft (Standard)
	BT-200616	Teleskopschulterstütze
	BT-200614	Teleskopschulterstütze (für kurzes Gehäuse)
	BT-200615	Arm Brace Adapter

6.2 Magazin

Pos.	ArtNummer	Тур	Bezeichnung
	BT-30183 BT-30298 BT-30296 BT-30209	SPC9	Magazin 30 Schuss Magazin 25 Schuss Magazin 20 Schuss Magazin 15 Schuss
	GL-4429	APC9	Magazin 33 Schuss
	BT-231229 BT-30436	SPC9	Ladehilfe
	BT-300696	SPC9/KH9	Bumper PRO - Gummifall- schutz für PRO Magazine
	BT-300698	SPC9/KH9	B&T Magazinboden Upgra- de-Kit mit Gummifallschutz zu B&T Magazinen
	BT-22379 BT-22380	SPC9 SPC45	Magazinklammer

Pos.	ArtNummer	Тур	Bezeichnung
	BT-232431	SPC9-G GHM9-G SPC9-G	Magazintrichter zu Griff- stück mit Glock Magazinen
	BT-231396	SPC9 SPC45	Magazintrichter

6.3 Schalldämpfer

Pos.	ArtNummer	Bezeichnung
	SD-140250-TI	Schalldämpfer PRINT-X RBS SQD XM™ inklusive Zusatzmodul
O CO	SD-140974-TI	Schalldämpfer PRINT-X QD™
PRINTA ROS XM	SD-140244-TI	Schalldämpfer PRINT-X RBS SQD-XM Compact™

6.4 Feuerscheindämpfer

Pos.	ArtNummer	Bezeichnung
	BT-400983	Feuerscheindämpfer Vortex QD

6.5 Visierungen

Pos.	ArtNummer	Bezeichnung
ACRO P-2-3 SMOA SWISH BUSS	AP-200691	Aimpoint® Zielgerät ACRO P-2 3.5 MOA schwarz

6.6 Lampen

Pos.	ArtNummer	Bezeichnung
	BT-WMLX-B-W-L- GEN3	WMLX GEN-3 Waffenlampe mit Weisslicht

6.7 Handgriffe

Pos.	ArtNummer	Bezeichnung
	BT-231227-BK	Handauflage 45° mit NAR Aufnahme
	BT-211564-BL	Unigrip QD kurz
	BT-21840	Unigrip QD

6.8 Abdeckung Schieber

Pos.	ArtNummer	Bezeichnung
	BT-500028	Abdeckung Schieber

6.9 Hülsenfang

Pos.	ArtNummer	Bezeichnung
	BT-220581	Hülsenfänger

6.10 Unterhalt

Pos.	ArtNummer	Bezeichnung
	SC-99B/6	Verlängerung zu Reinigungsstock
	SC-65B	Kupferbürste 9 mm

7. Garantie

7.1 Gewährleistung

- a. Die Gewährleistung umfasst das komplette System mit originalen Teilen und originalen Zubehören und beinhaltet den kostenlosen Austausch fehlerhafter Teile oder Zubehörs.
- b. Die Gewährleistung gilt drei Jahre ab Übergang von Nutzen und Schaden auf den Empfänger.
- c. Die Gewährleistung gilt für alle Abweichungen in Material und Verarbeitung, die in der Gewährleistungsfrist entdeckt werden.
- d. Die Gewährleistung gilt nicht für Verschleissteile.

7.2 Verzichterklärung

- a. Der Anwender ist allein verantwortlich für den sachgemässen Gebrauch des Produktes.
- b. Der Anwender allein trägt die Folgen, welche sich aus Nichtbefolgen der in diesem Handbuch beschriebenen Prozeduren ergeben. Falls diese dem Anwender nicht verständlich sind, soll er den Hersteller um Klärung angehen.
- c. Die technischen Spezifikationen des Produktes können vom Hersteller im Einklang mit seinen Änderungs- und Qualitätssicherungsprozessen jederzeit geändert werden.